

Großtes Vergnügen!

Kommen Sie mir mein herzlichstes Dank für Ihre freundliche Besorgung  
 nicht zu versagen Sie mir mit, daß ich Ihnen erst jetzt antworte.  
 Sie sind wie kein anderer alle weil ich erst an Kammer  
 in Carlsruhe (die Stadt der Müllerschen Gesellschaft) geschickt, um  
 ihn anzunehmen, die Antwort ist, daß er Sie Ihren Brief  
 erst jetzt von ihm Antwort ist, daß er Sie Ihren Brief  
 (nicht durch die Arnoldischen Briefe, ~~sondern~~ persönlich selbst  
 nach dem schwarzen andern bei ich Ihnen Dank schreibe,  
 für Ihre gütigen Ermahnungen die Phönix in Ihre Respektive.  
 Ich habe Ihnen mit Freude, da ich Sie abendlich noch mit  
 Ihnen, bei einem Logenfest - die  zu Einigkeit persönlich empfunden,  
 die Abendzeit - alle mich selbst anerkennen Dank! Denn die  
 übergeht, daß ich die Glogenspitze selbst für mich, wenn  
 Sie irgend welche Sache meine anerkennen Gesinnung zu  
 tätigen, in ich bitte Sie, mir meine solche Anlauf zu  
 geben. Ich habe mir geschworen für die Zuversicht,  
 wenn ich auch kein Freund von Coblenz wäre. Sie wissen,  
 wie sehr mich das Glogenspitze Libretto kritiken ansetzt. Wenn  
 wir die Schriftsteller, alle in jungen, mit für meine Sache, was  
 ich kann noch für mich. Ich würde es noch darin  
 bringen, daß wir ~~alle~~ später nicht berühmt  
 davon nimmten, nicht ausweg bilden, - für mich. In  
 Kritik wird mit Wagen verfahren. Die Kritik hat  
 sich überlebt, sie matte sich mit mich alle Charaktere  
 zugehen, - Gott brachte mich aber vor mich Kritik von  
 gesunden Obliegen mit unser Wort: in der Einigkeit  
 nicht alle alten unser Wort lösen, die were  
 ich die  jungen Literatur - nach der Wort bedenke Polen  
gelöst werde können. Sache wollen mir erlaubt  
Son bedenke letzte anfang in Sache.  
 sollen Sie abende Sache Einigkeit in Sache Polen Literatur in Sache  
 das, daß ich erst 27 Jahre alt bin. Ich bin das  
 Linde fast galtend: Gott maße alles gut in Gott  
 mich nicht bevor letzte Wort Wort, was mich hat  
 10 Monate wäre gung zu maße fast.  
 mit letzten Gut

Ihre  
 Dr. Eduard Diller  
 1836

2. W. 314

27

In Aufwollsborn  
Herrn Joseph Winkler  
Rindacher. St. Abendzeitung

in Dresden,

